



PRESSEMITTEILUNG

„Ballett am Weinberg“ feiert Premiere

Landesbühnen Sachsen präsentieren erstmals faszinierendes Tanztheater auf Schloss Wackerbarth

Radebeul, 26. Juli 2018. Der Monat August startet auf Schloss Wackerbarth mit einer besonderen Premiere: Unter dem Motto „Ballett am Weinberg“ präsentieren die Tänzerinnen und Tänzer der Landesbühnen Sachsen erstmals ihr faszinierendes Tanztheater vor der malerischen Kulisse von Europas erstem Erlebnisweingut. Und schaffen mit dieser Verbindung aus Kunst, Kultur und Genuss etwas Einmaliges, was es so wohl kein zweites Mal hierzulande gibt. Am 1. und 2. August laden die Landesbühnen mit „Tango Piazzolla“ zu einem leidenschaftlichen Abend ein. Die zauberhafte Welt des „Schwanensee“-Märchens entdecken alle kleinen und großen Gäste am 5. August auf der Festwiese von Schloss Wackerbarth.

Der Tango als „Musik der Sehnsucht“ entstand um 1880 in den Hafenvierteln von Buenos Aires. Von hier aus eroberte der faszinierende Tanz Anfang des 20. Jahrhunderts den Rest der Welt. Der geniale Komponist und Bandoneonspieler Astor Piazzolla wiederum entwickelte den Tango in den 1950er-Jahren zu einer Konzertform: Er erweiterte den traditionellen Tango um Elemente der klassischen Moderne und des Jazz und schuf so den „Tango Nuevo“. Dieser ausdrucksstarken Kunstform widmen sich die Landesbühnen Sachsen am 1. und 2. August jeweils ab 20.00 Uhr bei „Tango Piazzolla“. Das romantische Tanztheater voller Emotionen und Temperament erzählt von den Begegnungen junger Menschen in einer Großstadt. Diese erleben dabei das, was der Tango verkörpert – Sehnsucht und Verlangen, aber auch Sinnlichkeit und Leidenschaft.

Am 5. August um 16.00 Uhr erklingen auf Schloss Wackerbarth die bekannten Melodien des „Schwanensee“ von Peter Tschaikowski. Die Landesbühnen Sachsen präsentieren das wohl berühmteste Ballett der Welt in einer Märchenversion, die sich auf die Hauptfiguren konzentriert. Als Tanztheater für die ganze Familie wird die spannende Geschichte – rund um Prinz Siegfried, der die Prinzessin Odette erlöst, welche vom Zauberer Rotbarth in einen weißen Schwan verwandelt wurde – unterhaltsam und kindgerecht erzählt.

Karten für „Ballett am Weinberg“ erhalten alle Interessierten im Vorverkauf bei den Landesbühnen Sachsen (Tel.: 0351 / 89 54 214) und auf Schloss Wackerbarth (Tel. 0351 / 89 55 0).

„Ballett am Weinberg“ auf Schloss Wackerbarth

TANGO PIAZZOLLA - 1. & 2. August 2018
Tanztheater von Carlos Matos mit der Musik von Astor Piazzolla

Beginn: 20.00 Uhr; Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt: 19,- Euro p. P (Erwachsene);
15,- Euro p. P. (Kinder bis 16 Jahre)

DAS SCHWANENSEE-MÄRCHEN - 5. August 2018
Tanztheater für die ganze Familie von Wencke Kriemer de Matos mit der Musik von Peter Tschaikowski

Beginn: 16.00 Uhr; Einlass: 15.00 Uhr
Eintritt: 12,- Euro p. P (Erwachsene)
7,- Euro p. P. (Kinder bis 16 Jahre)



PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt

Martin Junge
Leiter Kommunikation
Sächsisches Staatsweingut GmbH
Schloss Wackerbarth
Wackerbarthstraße 1
01445 Radebeul
Telefon: 0351 / 8955 218
Mobil: 0151 / 180 425 11
E-Mail: junge@schloss-wackerbarth.de

Über Schloss Wackerbarth

Schloss Wackerbarth ist Europas erstes Erlebnisweingut und führt gleichzeitig die Tradition einer der ältesten Sektkellereien Europas fort. Das Erlebnisweingut steht für ein einzigartiges Ensemble aus barocker Schloss- und Gartenanlage, malerischer Weinkulturlandschaft sowie moderner Wein- und Sektmanufaktur. Dabei folgt das Unternehmen der mehr als 850-jährigen sächsischen Weinbautradition und der 180-jährigen Tradition der Sektkellerei Bussard zur Sektbereitung nach klassischer Flaschengärung. Aufgrund ihres erlesenen Charakters und der selbst auferlegten Mengenbeschränkung haben die Weine und Sekte von Schloss Wackerbarth den Wert von Raritäten. 2010 wurde das Weingut vom Deutschen Weininstitut (DWI) als „Höhepunkt der Weinkultur“ gewürdigt, 2012 erhielt der Blick auf das einzigartige Ensemble von Schloss Wackerbarth die Auszeichnung „Schönste Weinsicht Sachsens“.

Schloss Wackerbarth hat sich als Staatsweingut der Sicherung und Förderung der sächsischen Weinkulturlandschaft, darunter auch seiner Steillagen mit rund 25.000 m² an historischen Sandsteinmauern, verpflichtet. Dabei ist die Sicherung der Qualität in der Bewirtschaftung der einzelnen Lagen und in der Wein- und Sektbereitung genauso unabdingbar, wie Genießer auf sächsischen Wein aufmerksam zu machen und sie zu einem Besuch der sächsischen Weinstraße einzuladen. Mit täglichen Führungen durch die gläserne Wein- und Sektmanufaktur, einem eigenen Gasthaus sowie einer Vielzahl erlesener Veranstaltungen bringt Schloss Wackerbarth seit 2002 rund 190.000 Besuchern jährlich den sächsischen Wein- und Sektgenuss mit allen Sinnen näher.
www.schloss-wackerbarth.de